

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

17.3.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. März 1896.

II. Quartal. **39.** Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase,
Herzogl. Hofschauspieldirektor und Ehrenmitglied des
Königl. Hoftheaters in Dresden.

Neu einstudirt:

Sie ist wahnsinnig.

Drama in drei Akten nach Mellesville von L. Schneider.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Sir Bernard Harleigh, Baronet	*)
Anna, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Fanny, seine Nichte	Fräulein Engelhardt.
Dr. Harrys, Arzt	Herr Wassermann.
Sir Henry Maxwell, Friedensrichter	Herr Höcker.
Willins	Herr Brehm.
William, Diener des Baronets	Herr Hallego.
Die, Bauernbursche	Fräulein Genter.

*) Bernard Harleigh: Herr Friedrich Haase, als Gast.

Neu einstudirt:

Eine Partie Piquet.

Lustspiel in einem Akt von Fournier.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	*)
Raymond, dessen Sohn	Herr Höcker.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Reiff.
Maja, dessen Tochter	Fräulein Fürst.

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

*) Chevalier von Rocheferrier: Herr Friedrich Haase, als Gast.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Herr Plank.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon - Logen	I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	. . . 3 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz	. . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Sperreplätze	I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. 20 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rang	I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rang	I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 60 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gesl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Wittwoch, den 18. März. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen), nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weiskner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Donnerstag, den 19. März, II. Quartal, 40 Abonnements-Vorstellung.

Zweite Gastdarstellung des Herrn Dir. Friedrich Haase.

Neu einstudirt: **Das Fräulein von Seiglière.** Lustspiel in vier Akten von Sandeau.
Marquis von Seiglière: Herr Fr. Haase, als Gast.